

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 34 (1966)
Heft: 8

Artikel: An Klaus
Autor: Penzoldt, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE
A MONTHLY

August 1966

Nr. 8

XXXIV. Jahrgang/Année/Year

AN KLAUS

Kehrst du zurück, lass es nicht nachts geschehen
Und schüttele nicht den Tau aus deinen Haaren.
Lass sie nur so, wie sie im Winde waren,
Als gelbe Monde um dein Antlitz stehen.
In deinen Augen will ich alles sehen,
Darinnen noch die fremden Schiffe fahren,
In fremden Gärten jene unnahbaren
und nackten Götter ernst vorübergehen.

Wenn du zurückkehrst, tu die Erde nicht
Heiliger Haine ab von deinen Schuhen
Und nicht das Salz von deinem Angesicht,
Aus deinen Augen Frauen nicht und Sterne,
Eh du dich bücktest, um bei mir zu ruhen:
Spürt so mein Mund doch die geliebte Ferne.

Suhrkamp-Verlag

Ernst Penzoldt